



Benefizkonzert zugunsten von Caritas Socialis

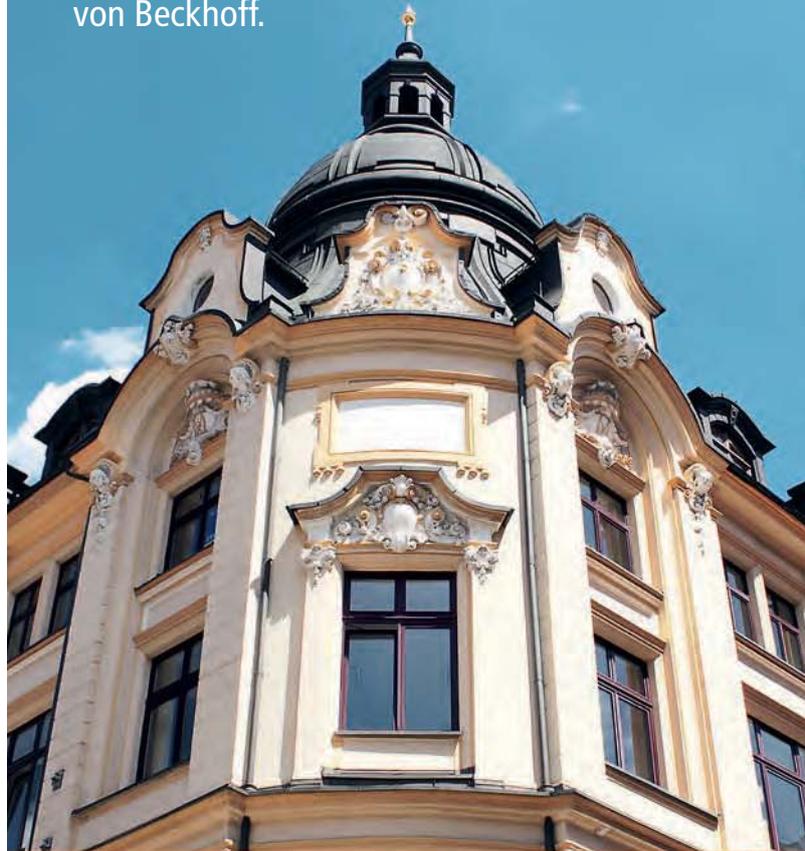
Mitte März füllte EHL mit der Unterstützung zahlreicher heimischer Immobilienprofis den ausverkauften Großen Saal des Wiener Konzerthauses. Das von EHL initiierte und gemeinsam mit Caritas Socialis organisierte Konzert motivierte die vielen Sponsoren nicht nur dazu, einer großartigen musikalischen Veranstaltung beizuwohnen, sondern auch das Projekt „Hospiz braucht mehr Raum“ großzügig zu unterstützen. Unter der Leitung von Dirigent Georg Mark und begleitet vom wu chor wien, dem Chor im Hemd und dem Cantus Novus Wien gab das Orchester camarata ars vivendi Giuseppe Verdis einziges kirchenmusikalisches Werk, die „Messa da Requiem“, zum Besten. Im symphonischen Orchester wirkten auch die beiden musikbegeisterten EHL-Geschäftsführer und Geiger Michael Ehlmaier und Sandra Bauernfeind mit. Die Vorstandsvorsitzende von Caritas Socialis, Christine Schäfer, konnte sich über 80.000 Euro für den weiteren Ausbau des CS Hospiz Rennweg freuen: „Dank der Initiative von EHL Immobilien hat die gesamte Immobilienbranche gezeigt, dass sie ein Herz und großes Verständnis für dieses soziale Anliegen hat.“

Bauträger-Frühstück bei Müller Partner Rechtsanwälte

Am 14. März luden die Immobilienrechtsexperten Manuela Maurer-Kollenz und Christian-Maurice Frick zum Bauträger-Frühstück in die Räumlichkeiten der Wiener Wirtschaftskanzlei Müller Partner. Die beiden Vortragenden referierten dieses Mal zum Thema Baurecht nach dem Baurechtsgesetz. Im Anschluss wurde rege diskutiert, denn es hat sich gezeigt, dass zwar bereits vermehrt Baurechtsmodelle umgesetzt werden, die Marktteilnehmer aber noch vorsichtig und mit verhaltener Begeisterung darauf reagieren.

Das Gebäude der Zukunft kann auch so aussehen.

Ideal für Modernisierungen: Die offene, PC-basierte Gebäudeautomation von Beckhoff.



www.beckhoff.at/building

So wird wertvolle Bausubstanz nicht nur erhalten, sondern zukunftsfit gemacht: Mit der integralen Gebäudeautomation von Beckhoff implementieren Sie alle Möglichkeiten der Kommunikations- und Steuerungstechnik – angepasst an die individuellen Bedürfnisse der Immobilie. Alle Gewerke werden von einer einheitlichen Hard- und Softwareplattform gesteuert: Ganz gleich, ob es um die nutzungsgerechte Beleuchtung, die komfortable Raumautomation oder die hocheffiziente HLK-Regelung geht. Für alle Gewerke stehen vordefinierte Softwarebausteine zur Verfügung, die das Engineering enorm vereinfachen. Funktionserweiterungen oder -änderungen sind jederzeit möglich. Das Ergebnis: Durch die optimale Abstimmung aller Gewerke werden die Energieeinsparpotenziale voll ausgeschöpft und die Effizienz der Bewirtschaftung deutlich erhöht.

Die ganzheitliche Automatisierungslösung von Beckhoff:



Flexible Visualisierung/Bedienung



Skalierbare Steuerungstechnik, modulare I/O-Busklemmen



Modulare Software-Bibliotheken